

LAUFEN

LMB-Athleten siegten beim Jahresausklang

Lukas Beiglböck gewann den Silvesterlauf in Piringsdorf. Natalia Steiger-Rauth und Gatte Romed holten die Siege in Markt Sankt Martin.

Es wurde mittlerweile zur schönen Tradition, dass sich die Fußballklubs aus Piringsdorf und Markt Sankt Martin auf sportliche Abwege begeben und am letzten Tag des Jahres das runde Leder gegen die Laufschuhe tauschen. Was für die Fußballer in der Übergangsphase eine Abwechslung darstellt, ist für die Athleten des LMB und des LAC Unlimited quasi ihr täg-

lich Brot. Daher war es auch klar, dass beide mittelburgenländischen Laufklubs zahlreiche Mitglieder zu den Veranstaltungen entsandten. Und das höchst erfolgreich.

In Piringsdorf feierte Lukas Beiglböck einen Start-Ziel-Sieg vor seinem LMB-Kollegen Matthias Blecha, der sich in Runde eins mit Platz vier zwar noch zurückhielt, aber die 5,2 Kilometer



▲ Lukas Beiglböck (Mitte) beim Start in Piringsdorf neben seinen LMB-Kollegen Stefan Pendl und Matthias Blecha.

letztendlich mit 18:20 Minuten nur zehn Sekunden langsamer als Beiglböck abspulte. Als Schnellste Dame bewältigte Dorrothea Herold die 3,9 Kilometer lange Strecke in 11:52 Minuten.

In Markt Sankt Martin dominierten Natalia Steiger-Rauth und Romed Rauth die Bewerbe. Romed knallte mit 20:10 Minuten eine neue Bestzeit auf den Asphalt. Gattin Natalia Steiger-Rauth brauchte für die 5,6 Kilometer 24:02 Minuten und machte damit das Familienglück am Silvestertag perfekt.



▲ Markus Hauser staubte beim internationalen Wiener Silvesterlauf in Wien den Siegerpokal in der Altersklasse U18.

Allerdings wurden rund um den Jahreswechsel nicht nur die Strecken des Bezirks „unsicher“ gemacht. LAC-Obmann-Stellvertreter Andreas Kocsis erreichte in Vösendorf den fünften Platz der Gesamtwertung über 5 Kilometer und Platz eins bei den Männern 40. Markus Hauser gewann beim internationalen Wiener Silvesterlauf des LCC-Wien den U18-Bewerb (17:05 Minuten). Karl Trummer wurde beim 60. Hirtenberger Silvesterlauf Zehnter bei den Männern über 50.

Sportpanorama
KURZ NOTIERT

Titelkämpfe zum Start ins neue Jahr

TENNIS Ab heute, Donnerstag, wird im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf um die ersten Titel des Jahres 2024 gekämpft. Bei den Damen, Herren, Senioren (35+ bis 75+) & Kids (U9 bis U11) werden die Landesmeister ermittelt. Den Abschluss eines tennisintensiven Wochenendes in Oberpullendorf bildet ein Generationenturnier der Damen. Bei diesem generationsübergreifenden Damen-Tennis-Event sind ausschließlich Mutter-Tochter, Oma-Enkelin, Tante-Nichte und viele weitere familiäre Duo-Kombinationen zugelassen. Der Altersunterschied zwischen den Spielerin-



▲ Kim Kühbauer und David Pichler holten im Vorjahr die Titel bei den Tennis-Landesmeisterschaften.

nen muss mindestens 15 Jahre betragen. Ein besonderes Zuckerl des Events: Die Siegerinnen spielen beim Österreich-Finale am 2./3. Februar 2024 in Linz mit. Anschließend gibt es einen gemeinsamen Besuch beim WTA 500 Turnier "Upper Austria Ladies Linz".



▲ Colleen Dorner kürte sich bei den Landestitelkämpfen im Turn10 zur Siegerin der Klasse AK 11.

Ein krönender Saisonabschluss

TURNEN Die Lackendorferin Colleen Dorner holte sich nach dem Bundesmeistertitel mit dem Team im November bei den Turn-10 Landesmeisterschaften in Eisenstadt einen weiteren

Titel. Die elfjährige Athletin des ASKÖ Mattersburg erreichte in der Klasse AK 11 (Balken-Boden-Minitramp-Stufenbarren und Sprung) 93,750 Punkte und holte damit souverän den Sieg.

BAZ-Teams zeigten in Pinkafeld auf

NACHWUCHSFUßBALL Die U10-Mannschaft des BAZ Oberpullendorf landete im U11-Bewerb des Austrotherm Kids Cup in Pinkafeld auf dem Stockerl. Nach einer Halbfinale-Niederlage gegen die späteren Sieger der Soccer City (Anm: ein Team bestehend aus Spielern von Rapid, Austria und Admira) setzte man sich im kleinen Finale gegen Liebenau im Penalty-Schießen durch. „Wir waren spielerisch und körperlich konkurrenzfähig“, freute sich Trainer Christian Stutzenstein über die Leistungen.